

Eusi Dorfzeitung

Erscheint alle 14 Tage am Freitag

Nr. 8

1. Mai 1987



Gemeinde Biberstein

Gemeinderatsnachrichten

Kompostierung fördern

PK Der Gemeinderat hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die das Problem der Grünabfuhr behandelt. Sie besteht aus Vertretern aller Dorfparteien. Zur Diskussion stehen Abfahren im Holsystem, analog der Kehrichtabfuhr, oder eine zentrale Kompostierung mit Bringsystem. Bei allen Systemen soll aber jeder Gartenbesitzer die Küchen- und Gartenabfälle soweit als möglich dem eigenen Komposthaufen zuführen.

Die Bauarbeiten für den Buswendeplatz Ihegi wurden am Ostersonntag in Angriff genommen und sollen gemäss Bauprogramm ca. Ende August beendet sein.

Der Gemeinderat hat durch den Organisations- und Beratungsdienst des Departementes des Innern eine Verwaltungsanalyse erstellen lassen. Das Ergebnis zeigt eine deutliche personelle Unterdotierung in den Bereichen Verwaltung, Auswärtendienst und Bauamt. Kurz- und mittelfristig müssen deshalb zusätzliche Stellen geschaffen werden. Als erste Priorität sieht der Gemeinderat die Schaffung einer vollamtlichen Stelle für die Gemeindeverwaltung vor. Der Sommergemeindeversammlung wird ein entsprechender Antrag unterbreitet.

Zur Nutzungsplanung sind verschiedene Wünsche und Begehren eingegangen. Sie betreffen vor allem die vorgesehenen Trockenstandorte. Die Arbeitsgruppe «Nutzungsplanung» wird gegen Ende April mit den Bewirtschaftern die notwendigen Verhandlungen führen.

Das Aarg. Baudepartement, Abteilung Umweltschutz, hat das bereinigte Schutzzonenreglement für die Quellfassung unserer Gemeinde genehmigt. Am 10. April 1987 wurden die in den verschiedenen Schutzzonen geltenden Vorschriften den betroffenen Grundeigentümern eröffnet. Für die neuralgischen Objekte wurden

spezielle Auflagen verfügt. Der Gemeinderat erhofft sich langfristig eine Verbesserung der Wasserqualität durch konsequente Durchsetzung der Schutzzonenbestimmungen.

Nachdem das Baubewilligungsverfahren abgeschlossen ist, wird in nächster Zeit beim Veloständer zum Schulhaus ein zentraler Altstoffsammelplatz eingerichtet. Die Bevölkerung wird im gegebenen Zeitpunkt noch genau informiert.

Das generelle Kanalisationsprojekt muss aufgrund des neuen Zonenplanes und der heutigen Vorschriften total überarbeitet werden. Der Gemeindeversammlung vom Juni wird ein Kreditbegehren von Fr. 31'400.-- unterbreitet.

Mitteilungen der Schulpflege

H.G. Mit Beginn des neuen Schuljahres hat Frl. Susanne Zobrist als 5. Lehrerin die 3. Klasse übernommen. Frl. Zobrist ist 27 Jahre alt und wohnt in Suhr. Im Jahre 1983 hat unsere neue Lehrerin an der HPL in Zofingen das Primarlehrerdiplom erworben. Anschliessend arbeitete sie in der therapeutischen Werkstatt «Weizkorn». Dort wurde sie in der Werkstatt beschäftigt, in der Holzspielsachen hergestellt wurden. Später hat Frl. Zobrist im Kinderheim Schürmatt eine Stellvertretung an der Werkstufe von geistig behinderten Kindern übernommen. Nach dieser Zeit unterrichtete Susanne Zobrist in Holderbank eine 1. Klasse und ab Frühjahr 1986 eine 2. Klasse in Unterkulm. An beiden Schulorten beteiligte sie sich an der Erprobung für das Fach Werken. In Biberstein hat nun also Frl. Zobrist die 3. Klasse übernommen und wir wünschen ihr bei der Arbeit hier in Biberstein alles Gute und viel Erfolg.

Um das Schulhaus hat sich nun auch einiges verändert. Kaum ist der letzte Schultag vorbei gewesen, haben sich Arbeiter und Baumaschinen um das Schulhaus eingefunden. Der Startschuss für den Erweiterungsbau mit Kindergarten, Singaal und Schulzimmer ist also in aller Stille gefallen. Mit der Stille wird es nun aber in den näch-

sten eineinhalb Jahren vorbei sein. Bis das Schulhaus fertig erstellt ist, müssen doch einige Unannehmlichkeiten in Kauf genommen werden. Bei der Planung wurde allerdings der Schulbetrieb berücksichtigt, indem lärmige Arbeiten in die Schulferien programmiert wurden. Bauen gibt jedoch Lärm und Schmutz und mit dem muss sich die Schule arrangieren.

Frühjahr bedeutete noch immer für viele Kinder den Beginn eines neuen Lebensabschnittes. Für die einen beginnt die Schulzeit mit dem Besuch des Kindergartens, andere kommen in die 1. Klasse und ein weiterer Teil steht vor der Schwelle des Übertrittes. Übertritt heisst, dass die Schulzeit in Biberstein vorbei ist und es gilt die Schulen in Küttigen oder Aarau zu besuchen. Dieser Schritt ist in mancher Hinsicht gross. Ein anderer Schulort, andere, eventuell unbekannte Lehrer, fremde Kinder und vor allem einen weiteren Schulweg. Wir hoffen, dass dieser Schritt gut gelungen ist und wünschen allen einen guten und erfolgreichen Start in ein neues Schuljahr.

Reise um die Welt

Unter dieses Motto hatten Schüler und Lehrer die Examenvorführung gestellt. Es war wieder eine sehr gut vorbereitete Darbietung, die dem zahlreich erschienenen Publikum geboten wurde. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten der Schulpflege, Heinz Götz, konnte der Bummel durch die verschiedenen Länder beginnen. Der Flug dauerte nur kurz und wir landeten in Marokko. Empfangen wurden wir dort von arabischen Schlangentänzern. Nach weiterer Tanzdarbietung verabschiedeten sich die Kindergartenler mit einem fast nicht mehr endenden Lied. Obwohl dieser Aufenthalt nur kurz war, mussten wir weiter und unsere nächste Station war im Urwald. Manch einem war dieser Ausflug sicher unheimlich. In nächster Nähe waren da Panter, Elefanten und Schlangen. Kaum erholt vom ersten Schreck kamen Menschenaffen, die nicht zur Schule mussten, zum Schaffen. Als aus dem nahe gelegenen Fluss noch Krokodile entstieg, waren wir sehr froh, dass die bunten Papageien diese Ungeheuer mit ihrem lauten Geschrei vertrieben. Die Reiseleitung gönnte uns aber nun keine Erholungspause, denn im wilden Westen ging es auch nicht gerade ruhig zu und her. Beim gemütlichen Trink im Saloon war bald die tollste Keilerei im Gang, und als diese Typen noch eine Entführung wagten, war die Schiesserei nicht mehr abzuwenden. Zum Glück waren da noch 2 Sheriffs und 3 Sanitäter, die für Ruhe und schmerzstillende Behandlung sorgten. Um doch noch etwas ruhigere Tage zu erleben, führte unsere nächste Reise nach China. Dort konnten wir uns bei Tänzen und Tellerjongleuren erho-

len. Da diese Artisten absolute Spitzenkünstler waren, kein Teller war jemals in Gefahr abzustürzen, konnte die fernöstliche Musik voll genossen werden. Jede Reise nimmt einmal ein Ende. Bevor jedoch die Heimreise angetreten wurde, machten wir noch einen Abstecher nach Arabien. Wir konnten dort gerade einem Frauenkauf zusehen, bevor wir mit den Kamelen in die Wüste ritten. Obwohl mitten in der Nacht die Kamele gestohlen wurden, konnte mit einer anderen Karawane die Wüste verlassen werden. Jetzt mussten wir nun aber die Heimreise antreten, und obwohl wir sehr viel Schönes erlebt haben, hörte man das Lied «Jetzt flüge mer wieder hei, s'isch wunderschön in Biberstei».

Die Teilnehmer an dieser Weltreise waren nun eingeladen, die Ausstellungen im Schulhaus zu besuchen. Weiter konnten Fundgegenstände gekauft oder am Flohmarkt rare Artikel erstanden werden. Der Abschluss bei Kaffee, Kuchen etc. konnte noch dazu benutzt werden, um Erfahrungen und Eindrücke des Erlebten auszutauschen, wobei sich die Kinder beim Tanz vom vergangenen Schuljahr verabschiedeten. Ein Dank an Alle, die zum guten Gelingen des diesjährigen Exams beigetragen haben; es war einfach toll.

Gute Lehrabschlussprüfungen

Logos Druck AG

Fräulein Edith Hartmann, Schiers, hat in der Logos Druck AG eine dreijährige Lehre als Kleinoffsetdruckerin absolviert. Wir gratulieren ihr ganz herzlich zum erfolgreichen Bestehen der Abschlussprüfung und danken ihr gleichzeitig für ihren guten Einsatz während der Lehrzeit im Betrieb, sowie ihre Mitarbeit an «Eusi Dorfzeitung». Wir hoffen, dass der erlernte Beruf sie auch in Zukunft voll auf befriedigt und wünschen ihr Gottes Gnade und Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Missionswerk Freundes-Dienst

Fräulein Esther Lüscher, Moosleerau, hat im Missionswerk Freundes-Dienst eine zweijährige Lehre als Büroangestellte absolviert. Die Abschlussprüfung hat sie mit der ausgezeichneten Note von 5,4 nicht nur erfolgreich bestanden, sondern ist als dritte auch in den sogenannten «Rängen» plaziert. Zu diesem äusserst guten Prüfungsergebnis gratulieren wir Esther Lüscher ganz herzlich und danken ihr gleichzeitig für ihren vorbildlichen Einsatz während der Lehrzeit im Betrieb wie auch in der Berufsschule. Wir freuen uns, dass sie weiterhin in unserem Werk mitarbeitet und dadurch mithilft, das Wort Gottes in aller Welt zu verbreiten. Gottes Gnade und Segen mögen sie begleiten.



Gelungener Jodlerabend



E.St. Am 21. März konnte der Präsident des JK Haselbränneli Biberstein, Werner Zaugg, ein dankbares Publikum in der vollbesetzten Turnhalle begrüßen.

Die Darbietungen des Jodlerklubs unter kundiger Leitung des Dirigenten Urs Vock wurden mit gälligen Tänzen der Trachtengruppe Erlins-

bach umrahmt. Die Jodlerinnen Heidi und Esther rundeten das Programm mit drei Duetten ab. Nach der reichhaltigen Tombola erfreute die Theatergruppe Rapperswil mit dem glänzend gespielten Luststück «Di alti Kumode» von Th. Bernhöfer die Besucher.



Mit Essen und Trinken (Dank an die Küche) und mit «lüpfiger Musik» sorgte die Ländlerkapelle «Waldhüsli» Alpnach bis weit in den Morgen hinein für Tanz und Stimmung.

Auf Wiedersehen im nächsten Jahr!

Ohrenschmaus für Gross und Klein

Gelungenes Gönnerkonzert des Jugendspiels

Mü. Am Samstag, 4. April 1987, fand in der gut besetzten Turnhalle in Biberstein das traditionelle Gönnerkonzert des Jugendspiels Küttigen-Biberstein statt. Die an diesem regnerischen Abend erschienenen Zuschauer sollten ihr Kommen nicht bereuen, bot doch das Jugendspiel, wie es nicht anders zu erwarten war, ein gut einstudiertes und abwechslungsreiches Programm für grosse und kleine Blasmusikfans.

Unter der Leitung von Freddy Born eröffnete das rund 40-köpfige Spiel das Konzert mit dem «American Swing March». Bei diesem Stück wirkten auch die Majoretten mit, die unter der Leitung von Sandra Thommen stehen. Daraufhin richtete der Präsident, Stefan Berner, einige Worte an die Zuhörer. Nach dem Polka «Auf zum Tanz» konnten vier Spieler ihr Können beim beliebten «Echo der Liebe» unter Beweis stellen. Das Publikum verlangte denn auch eine Wiederholung dieses Vortrages. Beim letzten Stück vor der Pause, dem «Jugendfest-Marsch», zeigten die «kleinen» Majoretten, was sie bei ihrer Leiterin, Corinne Affentranger, bereits alles gelernt haben. Bei diesem Stück übernahm der Vizedirigent, Peter Knüsel, die Stabführung.



Nach der Pause zeigten die Tambouren unter der Leitung von Roland Mürset ihr Können mit der «Drum-Parade» von Alex Häfeli. Auch von diesem Stück verlangten die Zuschauer ein Da Capo. Nach dem «Young Band Dixie» folgte die «Solo-Parade». Bei diesem Vortrag wurde das ganze Spiel registerweise vorgestellt. Nach dem Marsch «Capo San Martino» folgte bereits das letzte Stück, nämlich der bekannte Titel «El viva Espana». Die Majoretten sorgten mit ihrer Darbietung dafür, dass dies nicht nur ein Ohren-, sondern auch ein Augenschmaus wurde. Wie nicht anders zu erwarten war, liess das Publikum nicht eher locker, bis auch dieses Stück ein zweites Mal gespielt wurde.

Die gut eingespielte Küchenmannschaft sorgte während und nach dem Konzert für das leibliche Wohl der Zuhörer. An dieser Stelle sei auch ihr für ihren Einsatz herzlich gedankt.

Wir möchten die Gelegenheit benützen, um auf unsere Gönnervereinigung aufmerksam zu machen. Mit nur Fr. 50.-- können auch Sie Gönner des Jugendspiels werden und so ein sehr sinnvolles Hobby unserer Jugend unterstützen. Besten Dank.

Bibersteiner Faustballer vor dem Neubeginn

Meisterschaftsstart am 9. Mai in Biberstein

WH. Endlich ist der Dornröschenschlaf vorbei, in Biberstein wird wieder Faustball gespielt. Anfang November beschlossen neun ehemalige «Füschler» des Turnvereins, das Training wieder aufzunehmen und in der Meisterschaft der Männerturner um Punkte zu spielen. In den letzten 5 Jahren beschränkten sich unsere Aktivitäten ausschliesslich auf den Kreisspieltag, wo wir das Faustballturnier jeweils gewannen.

Der Einstieg in der untersten Liga (D) der Männer-Faustballmeisterschaft wird uns bestimmt etwas komisch vorkommen, sind wir uns doch ein anderes Niveau gewohnt. Unser Ziel wird es sein, möglichst schnell den Aufstieg in die nächsthöhere Liga zu schaffen. Die erste Meisterschaftsrunde findet am Samstag, den 9. Mai, in Biberstein statt. Wer sich interessiert, kann uns da am Werke sehen. Für Trankame wird gesorgt.

Ihr Inserat in «Eusi Dorfziitig» wird beachtet.

Der Turnverein dankt!

Für Ihr Entgegenkommen anlässlich unserer Papiersammlung vom 4. April danken wir allen Spendern recht herzlich.

Die nächste Papiersammlung findet am 12. September statt.

Turnverein Biberstein

Vereinsnachrichten

Schützengesellschaft Biberstein

Samstag 2. Mai: Kirchbergschiessen/Aarau 9-12 und 13.30-16 Uhr. Mittwoch, 13. Mai: Vorübung Feldschiessen/Biberstein 18-19.30 Uhr. Samstag, 16. Mai: Vorschiesen Feldschiessen/Biberstein 9-11.30 und 13.30-16 Uhr. Funktionärsschiessen ab 16 Uhr.

Mütterberatung

durch Frau Helga Senglaub

jeden 1. Montagnachmittag im Monat von 14.30-16.30 Uhr im Mehrzweckraum der Turnhalle.

Gemeindekanzlei Biberstein



Ihr Partner für

gepflegte und preisgünstige Drucksachen für Privat und Geschäft.

Logos Druck AG
5023 Biberstein

Tel. 37 21 71 oder 37 27 27

«De schnällscht Bibersteiner» 1987

Sonntag, 17. Mai 1987, 14.00 Uhr

Liebe Mädchen und Knaben der Jahrgänge 1971 bis 1982,

Der Turnverein Biberstein führt diesmal den Wettlauf um den Schnällsten Bibersteiner am Sonntag, den 17. Mai durch. Es würde uns freuen, wenn speziell die Älteren unter Euch wieder vermehrt Spass am Mitmachen hätten.

Neu wird in 4 Kategorien gelaufen:

Kat. I :	Jahrgänge 1971, 1972, 1973	Laufdistanz 100 m
Kat. II :	Jahrgänge 1974, 1975, 1976	Laufdistanz 80 m
Kat. III:	Jahrgänge 1977, 1978, 1979	Laufdistanz 60 m
Kat. IV:	Jahrgänge 1980, 1981, 1982	Laufdistanz 40 m

Die **Anmeldungen** sind zu richten an:

Thomas Wasser, Hohlenkeller 12, 5023 Biberstein

Anmeldeschluss: **Samstag, 9. Mai** (unbedingt einhalten)

Die Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmer.

Startnummernabgabe ab 13.30 Uhr.

Bei ganz schlechter Witterung findet der Anlass in der Turnhalle statt. Alle Teilnehmer erhalten einen Preis!

Erwachsene sind an diesem Anlass ebenfalls herzlich willkommen. Sie können sich in 3 Disziplinen auch etwas körperlich betätigen.

Eine kleine Wirtschaft sorgt für das leibliche Wohl.

TURNVEREIN BIBERSTEIN

Anmeldetalon: «Schnällster Bibersteiner»

Name	Vorname	Geb. Dat.	Kat.
------	---------	-----------	------

.....
.....
.....

Adresse

Ort und Datum:

Unterschrift der Eltern

.....

Bitte bei verwechselbaren Namen, Mädchen mit X bezeichnen.



Freitag, 1. Mai 1987

20.00 **Jugendgruppe:** Programmbesprechung KGH Stock.

Samstag, 2. Mai

18.15 **Familiengottesdienst** am Samstagabend, Pfr. Mühlemann/H. Schmid. Begrüssung der Vorpräparanden und ihrer Eltern.

Sonntag, 3. Mai

9.00 **Singkreis:** Probe (Kinderhort).
 10.00 **Familiengottesdienst**, Pfr. Mühlemann/H. Schmid. Begrüssung der Konfirmanden und ihrer Eltern. Mitwirkung Singkreis. Kirchenkaffee. Sonntagsschule. Kinderhort. Kirchenbus: Abfahrt Ihegi 9.30 h.
 10-17 **Jugendgruppe:** Kreismitgliederversammlung KGH Stock.

Montag, 4. Mai

Wiederbeginn der Sonntagsschule am Werktag.

Dienstag, 5. Mai

20.00 **Kirchenpflege:** Sitzung auf Kirchberg.

Mittwoch, 6. Mai

14.00 Zusammenkunft **Witfrauen und Alleinstehende**, Unterrichtszimmer Kirchberg.

Freitag, 8. Mai

Anmeldeschluss **Altersausflug:** H. Wehrli, Tel. 37 14 92 oder K. Zschokke, 37 26 60.

Sonntag, 10. Mai

9.15 **Gottesdienst zum Muttertag, und Taufe**, Pfr. Widmer. Mitwirkung Musikgesell-

schaft Küttigen. Sonntagsschule. Kinderhort. Kirchenbus: Ihegi 8.45 h.

10.30 **Jugendgottesdienst**, M. Hartmann.

Montag, 11. Mai

20.00 **Offener Abend «Glaube und Alltag»**, KGH Stock. App. 16.

Dienstag, 12. Mai

Altersausflug nach Altreu SO, für alle 76jährigen und älteren Gemeindeglieder. Car Abfahrt Biberstein/Ihegi 14.00, Rombach 14.08, Küttigen Kreuz 14.15 Uhr mit Halt an allen Bushaltestellen. Rückkehr ca. 18 Uhr.

Mittwoch, 13. Mai

14.15 **Missionsarbeitskreis** im Unterrichtszimmer Kirchberg.

Hören auch Sie

Radio Luxemburg **MW 208 m** (1440 kHz)
KW 49 m (6090 kHz)

jeden Sonntagmorgen um 07.30 Uhr

Verein «Eusi Dorfziitig»

Mitgliederversammlung

Freitag, 8. Mai 1987, 20.00 Uhr im Mehrzweckraum Turnhalle Biberstein

Alle Mitglieder sind mit ihren Partnern herzlich eingeladen.

Nach der Versammlung kleiner Imbiss.

REDAKTIONSSCHLUSS:

Für nächste Nummer: 8. Mai 1987

Nächste Nummer erscheint am 15. Mai 1987

**Lipp AG, Baugeschäft
 Biberstein**



Tel. 064 37 26 39

Für alle

- **Maurerarbeiten**
- **Umgebungsarbeiten** (Verbundsteine, Pflästerungen usw.)
- **Kleinmengen-Transporte**

N.B. empfehlen wir uns bei **Umbauarbeiten** für fachgerechte Gips- und Plattenarbeiten

Herausgeber:

Verein «Eusi Dorfziitig»
 5023 Biberstein

Redaktionskommission:

Dr. R. Schläpfer Tel. 37 25 88
 J. Schmid Tel. 37 27 27
 Frau M. Berner Tel. 37 17 12

Redaktor:

Dr. Hansjörg Frischknecht
 Juraweidstrasse
 5023 Biberstein Tel. 37 20 24

Inseratenannahme,

Verlag, Druck:
 Logos Druck AG
 Tel. 37 21 71